UNSER LOSENSTEIN



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Losenstein soll sich zum attraktiven Lebensmittelpunkt für alle Generationen weiterentwickeln.

Im Besonderen muss die Nahversorgung gut funktionieren.

Unsere Vorstellung von Losenstein ist, den Ort als lebenswerte und liebenswerte Gemeinde zu präsentieren.

Es sind dies zukunftsorientierte Ziele, für deren Gelingen wir uns einsetzen.

Für die Wahl am 27. September ersuchen wir Sie für unser Team um Ihr Vertrauen.

Besten Dank!

Herbert Stögmann
(SPÖ-Fraktionsvorsitzender)
&
Erika Nussgraber-Schnabl
(SPÖ-Vorsitzende)



1) HERBERT STÖGMANN



Gemeindevorstand

Geboren am 20.11.1955

Beruf: Beamter

Wohnhaft: 4460 Losenstein, Dirnstraße 39

2) HELMUT LEIB



Gemeindevorstand

Geboren am 17.04.1963

Beruf: Maschinenschlosser

Wohnhaft: 4460 Losenstein, Felbauweg 11

3) JOSEF STEINDLER



Gemeinderatskandidat

Geboren am 24.05.1954

Beruf: Pensionist

Wohnhaft: 4460 Losenstein, Kirchenberg 43

4) ELISABETH SONNLEITNER



Gemeinderätin

Geboren am 29.11.1960

Beruf: Zahnarztassistentin

Wohnhaft: 4460 Losenstein, A.-Schosser-Weg 9

Die Zusammensetzung unseres Teams...

Eine Mischung aus erfahrenen GemeinderätInnen und Neubzw. WiedereinsteigerInnen war uns bei der Zusammenstellung unseres Teams wichtig, um uns so den Anliegen aller Losensteinerinnen und Losensteiner bestmöglich annehmen zu können.

Es gelang uns in den letzten Jahren das Interesse zur Gemeindepolitik zu wecken. Erfreulicherweise bemerkten viele unser Engagement und sahen Ziele.

Deshalb wollen wir mit unserem schlagkräftigen Team in Zukunft für Losenstein unser Bestes geben.

Unsere weiteren KandidatInnen:

- 09) JOSEF BICHLER
- 10) ADOLF SCHWEIGER
- 11) **HELGA KANDOLF**
- 12) **LEOPOLD ODER**
- 13) **REINHARD LEIB**
- 14) FRANZ STADLER
- 15) **STEFAN SONNLEITNER**

5) WALTRAUD REINDL



Gemeinderätin

Geboren am 01.11.1961

Beruf: Handelsangestellte

Wohnhaft: 4460 Losenstein, Stiedelsbach 10

6) MARIA PRAKISCH



Gemeinderatskandidatin

Geboren am 13.06.1952

Beruf: Pensionistin

Wohnhaft: 4460 Losenstein, Goldgrubweg 26

7) ANTON GRUBER



Gemeinderat

Geboren am 04.05.1954

Beruf: Tischler

Wohnhaft: 4460 Losenstein, Laussabach 7

8) ERIKA NUSSGRABER-SCHNABL



Gemeinder at skandidat in

Geboren am 06.09.1953

Beruf: Pensionistin

Wohnhaft: 4460 Losenstein, Eisenstraße 93

UNSERE ZIELE für Losenstein

GEHSTEIG UND STRASSENBELEUCHTUNG STIEDELSBACH

Schon bei der Verbreiterung dieses Straßenabschnittes haben wir das Fehlen von Gehsteig und Straßenbeleuchtung aufgezeigt. Seit dem Bau der Styriahäuser und die damit verbundene vermehrte Straßenbenützung, herrscht Gefahr im Verzug.

Erst eine von der SPÖ Losenstein initiierte Unterschriftenaktion, bei der innerhalb kürzester Zeit über 200 Unterschriften gesammelt wurden, brachte scheinbar ein Umdenken.

Wenn ein Ort für Familien attraktiv sein soll, dann muss eine Gemeinde auch ein Minimum der dafür notwendigen Infrastruktur schaffen.

Ein großes Dankeschön an all jene, die im Namen der Verkehrssicherheit ihre Unterschrift geleistet haben!



WILDBACHVERBAUUNG DÜRNBERG UND LAUSSABACH



Gerade diese Projekte zeigen, dass betreffend der Eigenleistung von Anrainern mit zweierlei Maß gemessen wird.

Während ein Projekt zur Gänze finanziert wird, werden anderswo die Leute zur Kasse gebeten.

Wir treten dafür ein, dass zum Schutz der Anrainer keine Eigenleistungen nötig sind, wenn nachweislich Gefahr im Verzug ist.

KLÄRANLAGE DÜRNBERG

Abwasserentsorgung war immer in der Verantwortung und Hoheit der Gemeinde.

Auch wenn aufgrund von Änderungen im Abwasserkonzept, Neuplanungen notwendig sind, muss auch in Zukunft der Betrieb einer Kläranlage eine Gemeindeangelegenheit bleiben und nicht auf die Bewohner einzelner Ortsteile abgewälzt werden.





HALLENBADSANIERUNG



Das Hallenbad ist ein Fass ohne Boden und gehört zugesperrt, sagen die einen. Es ist die einzige Attraktion zwischen Steyr und Weyer und muss für die Bevölkerung des Ennstals unbedingt erhalten bleiben, sagen die anderen.

Ein schwieriger Spagat zwischen einer rein finanziellen Betrachtungsweise und der Umwegrentabilität.

Wenn man den enormen finanziellen Aufwand betrachtet, der in den Ballungszentren für Sport- und Freizeiteinrichtungen aufgewendet

wird, dann muss auch für unser Hallenbad eine Finanzierung möglich sein. Wir setzen uns für den Erhalt unseres Bades ein, weil auch dies einer Abwanderung aus den ländlichen Gebieten entgegenwirkt.

BAUHOFNEUBAU

Der bestehende Losensteiner Bauhof ist schon mehr als in die Jahre gekommen und bei weitem kein attraktiver Arbeitsplatz mehr. Die SPÖ Losenstein hat sich schon lange für die Errichtung eines neuen Bauhofes eingesetzt und steht auch in Zukunft dazu. Die rasche Umsetzung wird eine Bereicherung für unsere Gemeinde und deren MitarbeiterInnen.



SANIERUNG VON GEMEINDESTRASSEN UND GÜTERWEGEN

Gerade bei diesem Thema ist die Gemeinde sehr von der öffentlichen Hand abhängig.

Der Einsatz der hierfür immer weniger werdenden Budgetmittel braucht Hausverstand und darf keinen persönlichen Befindlichkeiten unterliegen.

Erkennen der Notwendigkeiten, Projekte sinnvoll planen und umsetzen – dafür steht die SPÖ Losenstein.



SENIORENGERECHTE WOHNUNGEN

Bis 2050 wird sich die Anzahl der Mitbürger der über 80jährigen auf 650.000 erhöhen und somit verdreifachen. Aktiver leben heißt, sich auch im Alter die Wohnsituation so angenehm wie möglich zu gestalten. Trotz der schwierigen Geländeform unseres Ortes muss es gelingen, ein seniorengerechtes Wohnen zu ermöglichen, damit Menschen mit Beeinträchtigungen nicht gleich ihre vertraute Umgebung verlassen müssen.

SCHNEERÄUMUNG

Gut geräumte Gehsteige und Straßen bedeuten Sicherheit für unsere Gemeindebürger. Es darf nicht mehr passieren, dass nach starkem Schneefall aufgrund falscher Personalplanung KEIN Räumfahrzeug unterwegs ist und die wichtigsten Gehsteige im Ortszentrum unpassierbar sind.

AUSREICHENDE KINDERBETREUUNG

Wichtig für Eltern ist es, Familie und Beruf sinnvoll vereinbaren zu können. Deshalb bedarf es ausreichender Kinderbetreuungseinrichtungen und Betreuungsformen (Nachmittagsbetreuung) mit Öffnungszeiten, die den Bedürfnissen der Eltern angepasst sind. Keinesfalls aber darf sich die Gemeinde durch "Fremdvergabe bzw. Privatisierung" in diesem Bereich aus der Verantwortung nehmen.



8-PUNKTE-PROGRAMM FÜR OÖ



ARBEIT

Es geht darum, Arbeit zu schaffen und zu sichern. Wir wollen gute Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung für alle.



BILDUNG

Es geht darum, Bildung und Ausbildung allen Menschen gleichermaßen zugänglich zu machen. Dazu gehört die echte Ganztagsschule.



WOHNEN

Es geht darum, Wohnraum für alle leistbar zu machen - in jedem Lebensabschnitt. Wir brauchen mehr Wohnbauförderung und öffentlichen Wohnbau.



KULTUR

Es geht darum, allen Menschen den Zugang zu den unterschiedlichsten Kulturangeboten zu erleichtern. Und: Erst die Vielfalt macht die Kultur aus



FAMILIE

Es geht darum, ein gutes Familienleben für alle zu ermöglichen - völlig unabhängig von der Form des Zusammenlebens.



MOBILITÄT

Es geht darum, allen Menschen gleichen Zugang zu Mobilität zu ermöglichen. Die öffentlichen Verkehrsmittel müssen dabei Vorrang haben.



GESUNDHEIT

Es geht darum, allen Menschen den gleichen Zugang zur Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Wir wollen keine Zwei-Klassen-Medizin haben.



HEIMAT

Es geht darum, für alle ein gutes Leben daheim zu ermöglichen. Daheim ist nicht, wo ich herkomme, sondern wo ich zu Hause bin.

Impressum: